

Pressemitteilung

Zattoo ist der erste zertifizierte klimaneutrale TV-Streaming-Anbieter

Zürich, 9. März 2021 – Der TV-Streaming-Anbieter Zattoo ist ab sofort klimaneutral. Gemeinsam mit ClimatePartner, einem Experten für Klimaschutz in Unternehmen, hat Zattoo seine CO₂-Bilanz berechnet. Für das Jahr 2019 ergeben sich Emissionen von 692 Tonnen CO₂. Diese kompensiert Zattoo vollständig durch die Unterstützung zertifizierter Klimaprojekte. Auch für 2020 plant Zattoo die Kompensation und ist dadurch faktisch klimaneutral. Mit zielgerichteten Projekten, wie dem Betrieb eines Rechenzentrums in einer Windkraftanlage, arbeitet Zattoo am klimaneutralen Fernsehen der Zukunft.

Das Streaming von Bewegtbildinhalten wird immer beliebter. Die Datenmengen, die beim Streaming entstehen, brauchen viel Strom und erzeugen dadurch CO₂-Emissionen. So auch bei TV-Streaming-Anbietern wie Zattoo. Alleine hier werden im Monat über 80 Millionen Stunden TV-Inhalte gestreamt. Zattoo setzt bereits seit langem auf Ökostrom im Betrieb der eigenen Rechenzentren. Für das Streamen von Inhalten auf der Plattform, aber auch durch den Betrieb des Unternehmens selbst, entstehen dennoch rund 700 Tonnen CO₂ jährlich.

Diesen Wert hat Zattoo jetzt gemeinsam mit ClimatePartner professionell ermittelt. Die CO₂-Bilanz wird dabei immer auf Grundlage sämtlicher vorliegender Belege erstellt und ist daher in diesem Fall rückwirkend für das Jahr 2019 berechnet worden. In diesem Zeitraum hat Zattoo Emissionen in Höhe von 692 Tonnen CO₂ verursacht. Die grössten Emissionsquellen sind Flugreisen, die tägliche Anfahrt der Mitarbeiter im Unternehmen sowie Emissionen von Rechenzentren, die Lieferanten und Geschäftskunden betreiben.

“Für uns ist die Zukunft des Fernsehens klimaneutral“, so Stefan Lietsch, Chief Technology Officer bei Zattoo. “Wir erreichen das zunächst durch Kompensierung der Emissionen. Das heisst wir unterstützen zertifizierte Klimaschutzprojekte, in denen nachweislich CO₂ eingespart wird. Zudem werden wir nach und nach unseren CO₂-Verbrauch weiter auf ein Minimum reduzieren. Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und andere Unternehmen dazu ermutigen, mitzumachen.”

Mit dem Projekt *windCORES* des Windparkbetreibers Westfalenwind nutzt Zattoo als weltweit erster TV-Streaming-Anbieter ein Rechenzentrum direkt in einer Windkraftanlage (s. [Pressemeldung vom 28. Januar 2021](#)). Dadurch wird nicht nur weiterhin CO₂ eingespart, sondern der erzeugte Strom wird direkt dort verbraucht wo er entsteht. Ausserdem ist Zattoo Mitglied der Initiative *Leaders for Climate Action*, um gemeinsam mit anderen digitalen Entscheidungsträgern und Unternehmen einen echten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Weitere Lösungen, um den CO₂-Verbrauch zu reduzieren, werden in den kommenden Monaten folgen. Mit ihrer jahrelangen Expertise in den Bereichen Klimaschutz und Klimaneutralität unterstützt ClimatePartner Zattoo bei der Umsetzung.

Tristan A. Foerster, Co-CEO von ClimatePartner: "Der Anteil digitaler Technologien wie beispielsweise Streaming am globalen Emissionsaufkommen wird derzeit auf ca. vier Prozent geschätzt, Tendenz steigend. Da ist es umso erfreulicher, dass Zattoo als einer der Marktführer sich dieser Herausforderung stellt und seine Emissionen nicht nur konsequent und kontinuierlich reduziert, sondern auch ausgleicht. Wir unterstützen und begleiten Zattoo sehr gerne auf diesem Weg und freuen uns, unsere Expertise aus der Digitalbranche hier einbringen zu können."

Die verbrauchte Menge von 692 Tonnen CO₂ wird mit zusätzlich 20 Prozent Sicherheitszuschlag, also insgesamt 830,4 Tonnen CO₂, vollständig durch zertifizierte Klimaschutzprojekte ausgeglichen. Dabei unterstützt Zattoo die Aufforstung deutscher Wälder sowie das Projekt "Plastic Bank", bei dem Menschen in Haiti, Indonesien, Brasilien und auf den Philippinen gesammelten Plastikmüll in lokalen Sammelstellen gegen Geld, Lebensmittel oder Trinkwasser eintauschen können. Die CO₂-Kompensierung erfolgt dabei über ein Windparkprojekt auf den Philippinen sowie zusätzlich durch ein international anerkanntes Waldschutzprojekt in Brasilien. Damit ist Zattoo ab sofort klimaneutral. Die CO₂-Bilanz von Zattoo wird jährlich neu berechnet. Dadurch kann der Erfolg gewählter Massnahmen zur Reduktion überprüft und falls nötig optimiert werden.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.zattoo.com/ch/klimaneutral-streamen

Einen Erklärfilm zu Zattoos Rechenzentrum im Windrad finden Sie hier: <https://youtu.be/w53SCjv3hq0>

Bildmaterial zur Pressemeldung können Sie hier herunterladen: <https://bit.ly/389oFvN>

Bitte geben Sie folgendes Copyright an: © Zattoo Europa AG

Über Zattoo

[Zattoo](http://www.zattoo.com) (www.zattoo.com) ist einer der führenden TV-Streaming-Anbieter in Europa mit rund 3 Millionen Nutzern monatlich. Das 2005 gegründete Unternehmen beschäftigt über 200 Mitarbeiter und hat seinen Hauptsitz in Zürich sowie einen weiteren Standort in Berlin. Nutzer in der Schweiz, Deutschland und Österreich schauen über Zattoo alle beliebten TV-Sender in HD- und Full-HD-Qualität sowie eine Vielzahl an Video-On-Demand-Inhalten. Dabei steht Zattoo auf fast allen Endgeräten zur Verfügung, darunter Smart-TVs, PCs und Laptops, Streaming-Playern sowie Smartphones und Tablets. Neben der freien Nutzung bietet Zattoo in seinen kostenpflichtigen Abonnements auch Funktionen für zeitversetztes Fernsehen sowie EU-weites Streaming an. Seit 2012 bietet Zattoo seine Technologie auch Medienunternehmen und Netzbetreibern weltweit als TV-as-a-Service-Plattform an. Die Schweizer TX Group, ein digitaler Hub und Netzwerk von Medien und Plattformen, ist seit 2008 an Zattoo beteiligt und hält seit 2019 über 50 Prozent.

Pressekontakt

Antonia Mann, PR-Managerin, +49 151 54 78204, press@zattoo.com

Unser Logo können Sie hier herunterladen: <https://bit.ly/38Mcf18>

Für weitere Informationen: <https://zattoo.com/company/press/>

Folgen Sie uns auch auf [LinkedIn](#).